

64 junge Leute starten bei Miele ins Berufsleben

- ▶ Für 2022 werden etwa 90 Ausbildungsplätze vergeben
- ▶ Erstmals Auszubildende zur Mediengestalterin Digital und Print eingestellt

Gütersloh, 8. September 2021. – Bei Miele beginnt in diesen Tagen für insgesamt 64 Auszubildende und Studierende das Berufsleben. Sie haben sich für einen von zehn Ausbildungsberufen oder sieben Dualen Studiengängen entschieden. Die Geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann sowie der Betriebsratsvorsitzende Bernd Schreiber heißen die jungen Leute per Videobotschaft willkommen.

Die Einführungstage gestalteten Christine Bohmann, Leiterin Aus- und Weiterbildung, Ausbildungsleiter Thomas Meyer und das Team der Aus- und Weiterbildung in kleinen Gruppen. Die angehenden Kaufleute erwartete zunächst eine Grundlagenschulung mit IT- und Telefontraining. Jetzt sind sie in ihre ersten Abteilungseinsätze gestartet. Die Azubis in den technischen Berufen erlernen nach ihrem Einführungstag die ersten Handgriffe in der Ausbildungswerkstatt. Alle neuen Auszubildenden und Studierenden erhalten einen Laptop zur Nutzung in Unternehmen, Berufsschule und Homeoffice.

Insgesamt 16 junge Leute nehmen ein Studium in den Fächern Betriebswirtschaft (Fachrichtung International Business), Digital Business Management, Digitale Technologien, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen auf. Im kaufmännischen Bereich werden 26 junge Leute zu Industriekaufleuten, Fachinformatikern, Kaufleuten für Dialogmarketing und Sozialversicherungsfachangestellten ausgebildet. Erstmals wird bei Miele auch eine Auszubildende zur Mediengestalterin Digital und Print ausgebildet. Hinzu kommen 22 angehende Facharbeiter und Facharbeiterinnen in den Berufen Elektroanlagenmonteur, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriemechaniker und Mechatroniker.

Aktuell beschäftigt Miele etwa 480 Auszubildende und Studierende in Deutschland. „Ausgehend von unserer Bedarfsplanung werden wir im kommenden Jahr in Gütersloh etwa 90 Plätze vergeben, also deutlich mehr als in diesem Jahr“ kündigt Meyer an. Die Bewerbungsphase für 2022 läuft bereits, Interessierte können sich in den nächsten Wochen noch bewerben.

Medienkontakt:

Catharina Saalbach

Telefon: +49 (0)5241/89-1955

E-Mail: catharina.saalbach@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2020 rund 4,5 Milliarden Euro (davon in Deutschland: 29,5 Prozent). In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es eine Foto-Collage



Foto 1: Die neuen Auszubildenden und Studierenden bei Miele starten in diesen Tagen in ihr Berufsleben. (Foto-Collage: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele